

Am 4. Spieltag fanden zwei Begegnungen statt und das Spiel Mittweida II- Rot. Penig wurde verlegt.

Die Gastgeber ließen nichts anbrennen und setzten sich sicher durch. Im Duell Ro/Ge. III gegen Ro/Ge. IV setzten sich die Hausherrn mit 5:1 bei 1947 zu 1831 Kegel sicher durch. Turnierbestleistung kegelte Gunter Eckart mit guten 511 Holz, währen für die IV. Wolfgang Geßner bei 478 Kegel der Beste war.

Im Spiel zwischen Sachsenburg und Penig II konnten die gestandenen Senioren vom TSV mit den Gastgebern nicht mithalten. Mit 5:1 bei 1889 zu 1749 Punkten wurde es für die Gastgeber ein deutlicher Erfolg. Mit einem neuen Bahnrekord der Frauen spielte Ulrike Schumann ihr ganzes Können aus. Bei den Gästen war Dietmar Schade mit 475 Kegel der Beste und konnte aber keinen MP verbuchen.

W. Friedrich